

## Gerichtliche Feststellung bzw.

### Anfechtung der Vaterschaft

Auf Klage des Mannes gegen das Kind oder auf Klage der Mutter oder des Kindes gegen den Mann entscheidet das **Familiengericht** über die Feststellung oder Anfechtung der Vaterschaft.

### Wer kann die Vaterschaft anfechten?

Nach § 1600 BGB kann die Vaterschaft angefochten werden von

- dem Mann, der zum Zeitpunkt der Geburt mit der Mutter verheiratet ist,
- dem Mann, der die Vaterschaft rechtswirksam anerkannt hat,
- der Mutter und
- dem Kind (durch gesetzl. Vertr.)

### In welcher Frist muss die Vaterschaft angefochten werden?

Die Frist zur Vaterschaftsanfechtung beträgt zwei Jahre ab Kenntnis der Umstände, die gegen die Vaterschaft sprechen.

Nach Volljährigkeit beginnt für das Kind die Frist zur Anfechtung nochmals neu zu laufen, wenn sein gesetzlicher Vertreter die Anfechtung zu einem früheren Zeitpunkt versäumt hatte.

#### Herausgeber

Stadtverwaltung Trier  
Jugendamt

Verwaltungsgebäude II  
Am Augustinerhof  
54290 Trier



#### Ansprechpartner

Jugendamt Trier

Telefon 0651 718 3508  
Telefax 0651 718 1518  
jugendamt@trier.de  
www.trier.de

Vereinbarung von Terminen auch unter der  
Telefonnummer 0651 718 0 oder unter der  
Behördenhotline 115 möglich

**Vorsprachen sind nur nach vorheriger Vereinbarung  
eines Termins möglich.**

[www.facebook.com/visittrier](https://www.facebook.com/visittrier)  
[www.twitter.com/Stadt\\_Trier](https://www.twitter.com/Stadt_Trier)  
[www.instagram.com/stadttrier/](https://www.instagram.com/stadttrier/)

1/2021 | 100 % Recyclingpaper | Druckfehler vorbehalten

## Abstammungsrecht



## Allgemeines

Das Abstammungsrecht gibt Auskunft darüber, wer die Eltern eines Kindes sind.

Während die Mutter durch die Geburt des Kindes relativ einfach zu bestimmen ist, gibt es bei der Feststellung der Vaterschaft mehrere Möglichkeiten und Regelungen.

Die Bestimmungen zum Abstammungsrecht sind im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt.

## Wer ist Mutter eines Kindes?

Mutter eines Kindes ist die Frau, die es geboren hat (§ 1591 BGB).

## Wer ist Vater eines Kindes?

Gemäß § 1592 BGB gilt als Vater eines Kindes der Mann,

1. der zum Zeitpunkt der Geburt mit der Mutter verheiratet ist,
2. der die Vaterschaft anerkannt hat **oder**
3. dessen Vaterschaft gerichtlich festgestellt ist.

## Wer ist Vater eines Kindes, das nach nicht mehr bestehender Ehe geboren wird?

Wird ein Kind nach dem Tod des Ehemannes geboren, so gilt dieser als Vater, wenn die Geburt bis zu 300 Tagen nach dem Tod erfolgte, es sei denn, dass ein anderer Mann die Vaterschaft zu dem Kind rechtskräftig anerkennt bzw. gerichtlich als Vater festgestellt wird.

Ist die Ehe der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt bereits rechtskräftig geschieden, entfällt die Vaterschaftsvermutung des früheren Ehemannes; die Vaterschaft muss dann im Einzelfall geklärt und festgestellt werden.

## Wer ist Vater eines Kindes, das während eines anhängigen Ehescheidungsverfahrens geboren wird?

Wird ein Kind nach Anhängigkeit eines Scheidungsantrages geboren, gilt eine Sonderregelung:

Erkennt ein anderer Mann, z.B. der neue Lebensgefährte der Mutter, die Vaterschaft bis spätestens zum Ablauf eines Jahres nach Rechtskraft der

Ehescheidung an und stimmt neben der Mutter auch der frühere Ehemann dieser Anerkennung zu, dann ist der Mann Vater des Kindes, der die Vaterschaft anerkannt hat.

Diese Regelung soll eine Vielzahl unnötiger und kostenträchtiger Anfechtungsverfahren vermeiden.

## Wer ist Vater eines Kindes, wenn die Mutter nicht verheiratet ist?

Ist die Mutter nicht verheiratet, so ist der Mann der Vater des Kindes, der die Vaterschaft rechtskräftig anerkannt hat. Zur Wirksamkeit dieser Anerkennung ist die Zustimmung der Mutter erforderlich. Sowohl die Anerkennung als auch die Zustimmung der Mutter bedürfen der öffentlichen Beurkundung.

## Beide Beurkundungen sind beim Jugendamt möglich.

Verweigert die Mutter die Zustimmung zur Vaterschaftsanerkennung, bleibt nur die Möglichkeit der gerichtlichen Vaterschaftsfeststellung durch das Familiengericht. Diese ist auch erforderlich, wenn freiwillig keine Vaterschaftsanerkennung erfolgt.